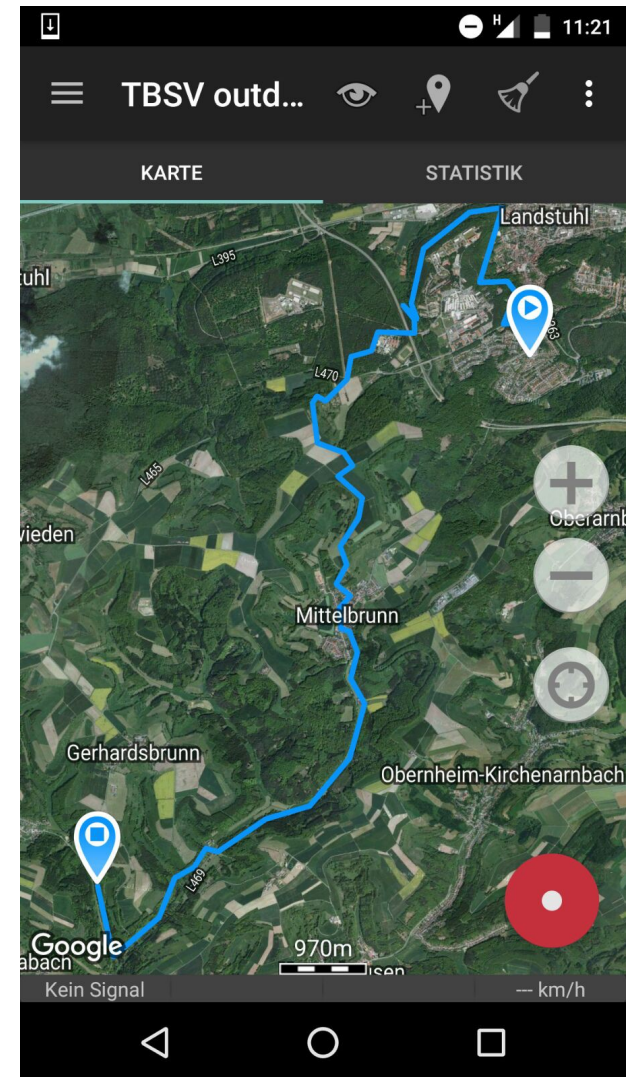


Tag 2 beginnt – für viele noch schlafend...



Vor uns liegen
weitere 15 km.

Aufbruch zu neuen Aufgaben



... dann die CANDOR (rechts),
eine stark gewachsene Fraktion,
die an diesem Tag viel Spaß haben
sollte.

Nach dem Frühstück starteten wir –
getrennt nach den neu gebildeten
Fraktionen:

zuerst die KEN (links) ...



Aufbruch zu neuen Aufgaben



Für die AMITE (rechts) stand unter anderem Müllsammeln auf dem Programm, deshalb die Werkzeuge in den Händen von Randi und Michelle.

Die FEROX hatten schon Frühsport mit Gepäck hinter sich, bevor sie starteten. Weitere große Anstrengungen erwarteten sie.



Aufbruch zu neuen Aufgaben



Sie waren so sehr mit sich selbst beschäftigt, dass sie vom rechten Weg abkamen und das geplante Treffen mit den anderen Fraktionen verpassten!

Zuletzt starteten die ALTRUAN, die sich viel mit den hohen Anforderungen an sich selbst zu beschäftigen hatten:
Verzicht auf Stolz,
Übung in Selbstlosigkeit u.v.m.



Gemeinsame Mittagspause



Die FEROX führten den zuvor
eingetübten Schwertkampf vor.

Die FEROX – mal in Ruhe, oft in Aktion



Am Ende des Weges:
quer durch das Gelände !

Andere Fraktionen waren etwas langsamer bzw. weniger sportlich unterwegs:



Ein Bauer aus Mittelbrunn transportierte 3 Fraktionen mit Traktor und Hänger zum Ziel.



Der Rest von Tag 2:



Ankunft in Haus Labach, Aufbau der Zelte, Kochen.
Während des Abendessens startete die Rebellion, die ganz schnell
gewaltsame Formen annahm. Das Rollenspiel wurde beendet.
Lagerfeuerromantik und alle spielen mit bei "Werwolf".